

# Organisationales Lernen in Kommunen und Universitäten -

## Empirische Studien zur Nutzung von Online-Partizipationsverfahren im öffentlichen Sektor

Kathrin Diekmann • BWL • Lehrstuhl für BWL, insb. Organisation und Personal • HHU

### Motivation und zentrale Fragestellung

**Online-Partizipation (OP)** ermöglicht Bürgern die Teilhabe an für sie relevanten politischen Entscheidungen (vgl. Sæbø/Rose/Flak 2008) und stellt eine Möglichkeit dar, um mit politischen, sozialen und technischen Veränderungen im öffentlichen Sektor umzugehen, wie z. B. Reformen (vgl. Kuhlmann/Bogumil/Grohs 2008), schwankende Wahlbeteiligung (vgl. IT.NRW 2014, IT.NRW 2015) und neue Informations- und Kommunikationstechnologie (vgl. Lenk 2012).

- OP führt zu **neuen Aufgaben, Prozessen und Anforderungen** für Beschäftigte in Kommunen und Universitäten, wie z. B. digitale Kommunikation (vgl. z. B. Mergel 2013).

- erfordert **Lernprozess** wie mit diesen neuen Anforderungen umgegangen wird, um OP implementieren und nutzen zu können (vgl. Ruiz Ben/Schuppan 2014; Lenk 2015)

→ Theorie des **Organisationales Lernens** (vgl. Argote/Miron-Spektor 2011; Abb. 1)

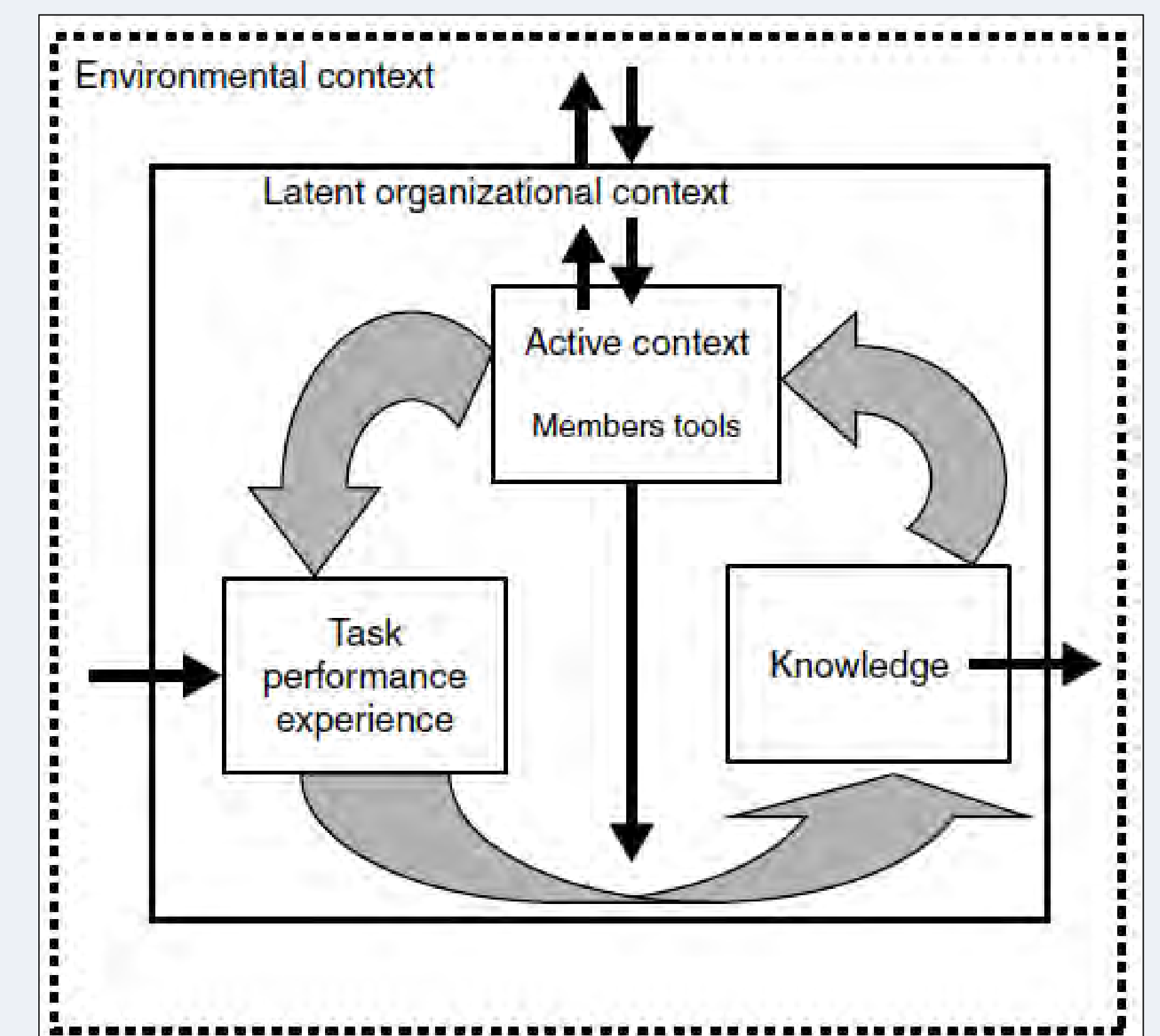
- Hierfür bedarf es einer offenen Einstellung und Veränderungsbereitschaft aufseiten der Beschäftigten.

• **Probleme:**

- Skepsis der Beschäftigten gegenüber Veränderungen im öffentlichen Sektor (vgl. z. B. Bumiller/Hübler/Simen 2015)

- Charakteristika des öffentlichen Sektors können Veränderungsfähigkeit hemmen: regelgeleitetes Handeln, starre Strukturen (vgl. Weber 1980)

→ führt zu **Hindernissen** für Lernprozess und Nutzung von OP



**Abb.1**  
Analytischer Rahmen für  
Organisationales Lernen  
(vgl. Argote/  
Miron- Spektor 2011, p. 1125)

**Fragestellung:** Wie lernen Kommunen und Universitäten die Implementierung und Nutzung von OP?

### Vorgehen und aktueller Stand (aufsatzbasierte Dissertation)

- **Erste Studie:** „Innovative Entscheidungsprozesse in Universitäten: Eine qualitative Analyse der Anwendung von Online-Partizipationsverfahren“ (mit Malte Steinbach und Prof. Dr. Stefan Süß; erscheint in: der moderne staat 10 (2/2017))

**Fokus:** Organisationale Strukturen einer Universität und Strukturen zweier OP-Verfahren zur Neugestaltung einer Dissertations- und Habilitationsordnung

**Ziel:** Analyse der Effekte der OP-Verfahren auf die organisationalen Strukturen der Universität

**Ergebnisse:** Es zeigten sich Konflikte zwischen partizipativen Verfahren und ursprünglichen, formalen Entscheidungsprozessen. Die Entscheidungsträger verteidigen ihre alleinige Entscheidungsmacht und argumentieren, dass (Online-)Partizipation formale Entscheidungsprozesse nicht ersetzen kann.

- **Zweite Studie:** “Competency requirements for using German municipal public administrations’ internet-based participatory budget processes – A qualitative analysis” (englischsprachig; derzeit unter Begutachtung)

**Ziel:** Identifizierung von notwendigen Kompetenzen kommunaler Verwaltungsmitarbeiter für die Nutzung von internetbasierten Bürgerhaushalten

**Ergebnisse:** Speziell Prozess- und Zeitmanagement, finanzwirtschaftliche und juristische Kenntnisse, aber auch eine innovative Einstellung, Offenheit und Überzeugungskraft stellen bedeutende Fähig- und Fertigkeiten im Kompetenzprofil kommunaler Verwaltungsmitarbeiter im Kontext von OP dar. Interessanterweise spielen formale Qualifikationen, z. B. Schul-/Hochschulabschlüsse, eine untergeordnete Rolle, um mit den anfallenden Aufgaben im Kontext von internetbasierten Bürgerhaushalten umzugehen.

- **Methodischer Ansatz** in beiden Studien: qualitative, leitfadengestützte Interviews; qualitative Inhaltsanalyse (vgl. Mayring 2014; Saldaña 2015)

- **Fokus** der dritten Studie: Zusammenhang von Persönlichkeitsmerkmalen und Wissensmanagement im Kontext von OP in NRW-Kommunen

### Inter- und Transdisziplinarität

**Interdisziplinäre Dissertation** in verschiedenen Forschungsfeldern:

- Organisationstheorie
- Verwaltungswissenschaften
- eGovernment-Forschung
- Wissensmanagement

Zusätzlich: **Kooperation mit Praxispartnern**

- Unterstützung bei der Rekrutierung von Studienteilnehmern
- Wissensaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis über aktuelle Entwicklungen, Diskussionsthemen und Hürden im Bereich OP

### Betreuungsteam

- Prof. Dr. Stefan Süß (BWL, HHU)
- Ass.-Prof. Dr. Jost Sieweke (BWL, VU Amsterdam)

- Prof. Dr. Katrin Möltgen-Sicking (Sozialwissenschaften, FHöV NRW)
- Jürgen Behrendt (Stadt Köln)